

GEMEINDE PARSAU

- Die Bürgermeisterin -



Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Parsau	
Datum:	07.08.2024
Raum:	Restaurant Athen, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:43 Uhr

Kerstin Keil	ja
Nils Pohl	ja
Christine Siegemund	ja
Tina Bartels	ja
Kai Döring	ja
Manuela Goos	ja
Steven Klatt	ja
Frank Kuhrs	ja
Ingo Müller	ja
Frau Jutta Rode	ja

Tagesordnung:

TOP	Gegenstand
Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.06.2024
3	Bericht der Bürgermeisterin
4	Feststellung Sitzverlust Volker Wenig SPD Vorlage: XI/127/RP
5	Antrag des Kalthausvereins Parsau e.V. auf Zuschuss für die Dacharbeiten Vorlage: XI/129/RP
6	Sachstand Projekte der Dorfregion, Sachstand OD Parsau
7	Aufstellungsbeschluss 1. Änderung Bebauungsplan "Südlicher Ortseingang" Vorlage: XI/132/RP
8	Spendenannahme Fa. Konrad Festool Maschinenzubehör Vorlage: XI/133/RP
9	Antrag des RM Steven Klatt auf Installation von Temposchwellen in der H-L-Str. Vorlage: XI/134/RP
10	Einwohner/innenfragestunde
11	Mitteilungen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen**

BGM Kerstin Keil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen vor. Ein Antrag auf Annahme einer Spende und ein Antrag von RM Klatt. Die Ratsmitglieder stimmen der Änderung der Tagesordnung zu und wird so geändert, dass die Spendenannahme auf TOP 8 rückt und der Antrag von RM Klatt auf TOP 9. Die anderen Punkte rutschen nach hinten. Die Tagesordnung wird in geänderter Fassung festgestellt.

zu 2 **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.06.2024**

BM Kerstin Keil fragt, ob das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt wird?
Stellv. BM Christine Siegemund hat eine Frage zu den 10.000€ für den EPS, der in der heutigen Sitzung behandelt wird.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3 **Bericht der Bürgermeisterin**

BM Kerstin Keil berichtet, dass die Gutachten zur Beschaffenheit der Straßen „Hinter den Höfen“ und Wilhelmstraße vorliegen. Es wurde festgestellt, dass die Straße „Hinter den Höfen“ gar nicht schlecht ist und ein Abfräsen und anschließend neu Asphaltieren ausreichen würde.

Bei der Wilhelmstraße sieht es anders aus. Aber das Thema wird erst nach der Erneuerung der OD Parsau konkretisiert.

Nachdem der Landkreis die 10.000€ für den EPS nicht bezahlt hat, haben die Gemeinden Rühren und Parsau Einspruch zu diesem Beschluss eingelegt. Tenor war, dass die Gemeinden selbst damit fertig werden müssen – man könnte sich noch an das Land Niedersachsen wenden.

Die Gemeinde hat „Gelbe Karten“ verteilt, damit die Bürger erinnert werden ihrer Pflicht der Straßenreinigung nachzukommen. Das Ordnungsamt wird informiert. Nach wie vor würde sich die Gemeinde freuen, wenn die Bürger helfen die gemeindlichen Grünflächen vor den Häusern zu pflegen!

Das Kinderfest wurde von der Gemeinde ausgerichtet. Das Tortenbuffet von den vielen fleißigen Bäckern war ein großer Erfolg. BM Kerstin Keil bedankt sich bei den Tortenbäckern, - Verkäufern und den Ratsmitgliedern, die es organisiert und geholfen haben.

Das Ungeziefer (Ratten) die über Facebook gemeldet wurden, sind an den Wasserverband weitergeleitet worden und die legen Giftköder aus. Bitte keine Essensreste in die Toiletten oder den Komposthaufen werfen – das lockt Ratten an! Die Gemeinde ist darauf angewiesen, dass die Bürger so etwas melden, genauso, wenn die Beleuchtung nicht geht oder irgendetwas zerstört wurde. Besser Sie melden das direkt der Verwaltung und nicht über Facebook!

Der Gemeinderat führt wieder eine Radtour durch die Gemeinde durch. Wann? Am 23.08.2024 – 17:30 Uhr um bestehende Mängel an Straßen, Bürgersteigen etc. festzustellen und zu dokumentieren, bzw. auch abzustellen!

Die Straßenschwellen werden ab nächster Woche installiert – immer so wie es der Verkehr zulässt. Gibt es dazu Worte aus der Ratsrunde?

RM Steven Klatt meldet sich und sagt, dass die Ratten durch Bauarbeiten an der OD wahrscheinlich aufgescheucht sind und deshalb einmal öfter zu sehen sind.

zu 4 Feststellung Sitzverlust Volker Wenig SPD
Vorlage: XI/127/RP

Leider hat Herr Volker Wenig (SPD) sein Mandat als Ratsherr aus beruflichen Gründen niedergelegt!
Dies wird von beiden Seiten bedauert.
Der Rat stellt einstimmig den Sitzverlust fest.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Parsau stellt durch Beschluss gemäß § 52 Absatz 2 der NKomVG den Sitzverlust für Herrn Volker Wenig fest.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:9

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 5 Antrag des Kalthausvereins Parsau e.V. auf Zuschuss für die Dacharbeiten
Vorlage: XI/129/RP

Der Kalthausverein hat einen Antrag auf Zuschuss gestellt.
BM Kerstin Keil erläutert den Antrag. Es wird kurz beraten und der Empfehlung des Verwaltungsausschusses gefolgt. Der Kalthausverein ist ein Traditionsverein, der aufrechterhalten werden sollte. Er bekommt über die Dorfregion auch einen Zuschuss.
Der Rat stimmt einem Zuschuss in Höhe von 2.500€ zu.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Zuschuss für den Kalthausverein e.V. in Höhe von 2.500,00€ einstimmig zu.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 6 Sachstand Projekte der Dorfregion, Sachstand OD Parsau

BM Kerstin Keil teilt die Fortschritte der Projekte der Dorfregion mit:
In der Wohnung sind die Maurerarbeiten in vollem Gange. Es wurde ein Ölanstrich unter den Tapeten gefunden. Diese sollen erhalten bleiben, daher müssen die Malerarbeiten anders gestaltet werden, was einen Mehraufwand an Geld bedeutet. Es muss aber gemacht werden, da die Denkmalbehörde ihre Zustimmung geben muss, ansonsten würden die Fördermittel gestrichen, das will die Gemeinde auf keinen Fall!

Nächste Woche wird ein Probefenster eingebaut, die Fa. kommt aus Papenburg, der Maler kommt aus Tangermünde und der Rohbauer übrigens aus Quedlinburg!

Die Ausschreibungen für Heizung und Sanitär für die Wohnung und das DGH laufen.

Die Außenanlage von Backhaus und DGH in Croya ist sehr schön geworden.

Die Ausschreibungen für die Gewerke im DGH Croya laufen, zum Teil sind sie vergeben.

Zur OD Parsau: die Kreisarchäologen sind abgerückt. Bislang wurde nichts neues Historisches gefunden. Kabel und Leitungen liegen zu hoch und sind planlos verlegt worden in der Vergangenheit. Anschlüsse der Hausregenfallrohre sind nicht ordentlich und mussten nachträglich angeschlossen werden – das war und ist sehr Zeit aufwendig. Es müssen auch neue Leitungen verlegt werden, die der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!

Der Zeitplan kann voraussichtlich in diesem Jahr nicht eingehalten werden. Daher ist die Überlegung, ob der 3. BA aufgeteilt wird.

Stellv. BM Christine Siegemund teilt mit, dass der überdimensionale Betonblock in der Einmündung Hehlertstraße aufgedeckt wurde, entfernt werden muss. Ein neuer wird in Apenburg gegossen und verbaut.

zu 7 Aufstellungsbeschluss 1. Änderung Bebauungsplan "Südlicher Ortseingang"
Vorlage: XI/132/RP

Der Aufstellungsbeschluss wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen!

Beschluss:

Für das in dem anliegenden gekennzeichneten Gebiet wird die Aufstellung des Bebauungsplanes "**Südlicher Ortseingang**" **1.Änderung** in Parsau durch den Rat der Gemeinde Parsau in seiner Sitzung am 07.08.2024 gemäß §§ 1 (3) und 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen. Ziel der Planung ist es eine Fläche am südlichen Ortseingang von Parsau auszuweisen die zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses dient, welche im Zusammenhang mit dem Mischgebiet "Südlicher Ortseingang" steht, wo neben weiteres Wohnen auch ein Nahversorger, eine Arztpraxis sowie ein Cafe entstehen soll. Mit der vorliegenden Planung sollen durch die Festsetzung eines Mischgebietes (MI) ein neuer Bauplatz für ein Mehrfamilienhaus in der Gemeinde geschaffen werden.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 8 Spendenannahme Fa. Konrad Festool Maschinenzubehör
Vorlage: XI/133/RP

Aufgrund der „Sponsoring Regelung“ gem. § 111 NKomVG i.V.m. §25a GemHKVO muss der Rat über die Annahme von Spenden entscheiden. Der Rat hatte in seiner Sitzung am 24.08.2010 entschieden, dass der/die Bürgermeister/-in nur über Spenden bis zu einem Wert von 100€ entscheidet.

Die Gemeinde hat bei der Fa. Konrad Festool Handel zwei Akku- Geräte gekauft. Herr Konrad hat Zubehör im Wert von 384,88€ der Gemeinde gespendet.

Der Gemeinderat nimmt die Spende einstimmig an.

Beschluss:

Der Gemeinderat Parsau nimmt die Spende gerne an. Der Beschluss ist einstimmig.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 9 Antrag des RM Steven Klatt auf Installation von Temposchwellen in der H-L-Str.
Vorlage: XI/134/RP

RM Steven Klatt hat fristgerecht einen Antrag eingereicht zum Thema Temposchwellen in der Hermann-Löns-Straße. Er ist der Meinung, dass zwar das Abstimmungsergebnis mit 13:10 gegen die Schwellen war, doch aufgrund der Ersatzbushaltestelle in der H-L-Str. bittet er um Einbau jeweils einer Temposchwelle vor und hinter den Bushaltestellen um dort die Geschwindigkeit raus zu nehmen und die Kinder zu schützen.

Dieser TOP wird diskutiert und die meisten Argumente sprechen für die Temposchwellen. Somit hat der Rat entschieden diese temporär einzubauen, solange die Ersatzbushaltestelle dort installiert ist.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Antrag, wie vorgetragen und erklärt, einstimmig zu.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 10 Einwohner/innenfragestunde

Herr Lindemann fragt wann der 2. Bauabschnitt fertig ist, wegen der Bauarbeiten am Kalthaus im Zuge der Dorfgregion? – BM Kerstin Keil antwortet – voraussichtlich im September

Werden die Anwohner der Hermann-Löns-Straße informiert über den Einbau der Temposchwellen? Ja sie erhalten einen Informationsbrief.

Frau Ellenberg fragt, ob die Hecke an der Ecke bei Wolter beschnitten werden kann? Man kann dort schlecht die Straße einsehen!

Herr Neumann fragt ob die Gehwege in „Hinter den Höfen“ repariert werden, da sich dort Lunken gebildet haben, weil die Busse und LKW darüber ausweichen. Das wird im Rahmen der Radtour auch angesehen!

Herr Richter fragt ob der Hehlertkanal neu gemacht wird, weil das Straßenniveau etwas tiefer ist jetzt? Das werden die Firmen klären!

Frau Michel fragt, ob Kosten nur für die Nebenanlagen entstehen oder auch für die Leitungen und den Kanal. Die, denen die Leitungen und Kanäle gehören sind für die Kosten zuständig. Für die Regenwasseranschlüsse im Regelfall die Anwohner. Das klärt der Wasserverband.

Herr Richter bittet darum das Parkverbot Schild bei seinen Eltern in der Bahnhofstraße zu entfernen, da es dort unnütz steht. Die Bürgermeisterin klärt das.

Ein Bürger fragt, ob das Mehrfamilienhaus im südlichen Ortseingang für Flüchtlinge gebaut wird? BM Kerstin Keil antwortet, dass dort Single- und Paarwohnungen entstehen sollen.

Wann darf der Spielplatz wieder genutzt werden? RM Tina Bartels antwortet, dass noch Restarbeiten wie Sandeinbau erledigt werden muss, dann kann die Firma das Gerät abnehmen und der TÜV, danach darf wieder gespielt werden.

Herr Ellenberg fragt, wer die Temposchwellen bei Herrn Eßmann genehmigt hat? BM Kerstin Keil antwortet, dass die Gemeinde das erlaubt hat!

Herr P. Polle fragt, welche Projekte in der Gemeinde gemacht würden? BM Kerstin Keil verweist auf die Homepage und erklärt kurz welche Projekte gerade laufen.

Frau Michel fragt, ob die Umleitungsausschilderung nicht schon über Oebisfelde laufen kann? Hier ist die Gemeinde raus – das macht die Landesstraßenbehörde! Bitte dort nachfragen.

Herr Neumann fragt, ob die Polizei nicht mehr kontrollieren kann? – BM Kerstin Keil weiß von Stellv. BM Christine Siegemund, dass öfter Kontrollen sind und auch von Zivilstreifen! Am besten fragen die Bürger selber nach – das hat mehr Kraft!

zu 11 Mitteilungen und Anregungen

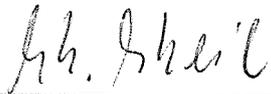
Stellv. BM Frau Siegemund fragt nach dem Schaukasten für die Fahnen des Gesangvereins in der Schule – ist er beauftragt? Es mussten noch 2 weitere Angebote eingeholt werden, der Auftrag geht diese Woche raus.

Stellv. BM Christine Siegemund fragt nach dem Angebot für eine PV Anlage auf dem Dach des BGZ? BM Kerstin Keil antwortet, dass Sie sich gleich morgen kümmert und die hiesige Firma um ein Angebot bittet.

Stellv. BM Nils Pohl gibt ein kurzes Resümee zum Kinderfest und bedankt sich bei allen Helfern, Vereinen und Kuchenbäckern für den erfolgreichen Ablauf.

BM Kerstin Keil beendet die Sitzung um 20:43 Uhr

Parsau, den 20.08.2024



Kerstin Keil
Bürgermeisterin



Jutta Rode
Protokollführung